

Leipzig

Leipziger Wahrzeichen



Die Stifter bei der 25. Stifterbrief-Übergabe am 8. März.

Foto: Armin H. Kühne

Letzte Stifterbrief-Übergabe für das Wasserbecken

Es ist geschafft. Das Wasserbecken vor dem Völkerschlachtdenkmal ist saniert. Zum letzten Mal wurden am 8. März 2019 Stifterbriefe für die Instandsetzung des Wasserbeckens vergeben. Und es war ein Jubiläum – die insgesamt 25. Übergabe, seit es die Stifterbriefe gibt. Steffen Poser, der Leiter des Denkmals, übergab gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Klaus-Michael Rohrwacher Stifterbriefe in Gold, Silber und Bronze an neue Erwerber. Überreicht wurden 25 Stifterbriefe mit einer Gesamtsumme von 36.219 Euro.

Der Stifterbrief wurde 2009 für die Finanzierung der Außenanlagen des Völkerschlachtdenkmal geschaffen.

Zuerst wurde er für die Instandsetzung der Haupttreppe vergeben. Sie wurde erneuert. 650.000 Euro gab der Förderverein für die Treppe an die Stiftung. Seit August 2012 warb der Förderverein für die Sanierung des Wasserbeckens. Für das Wasserbecken sind 438 Stifterbriefe mit einer Gesamtsumme von 917.943 Euro erworben worden. Auch das Wasserbecken ist erneuert. Die Restaurierung des Beckens kostete 2,4 Millionen Euro, der Förderverein steuerte 960.000 Euro bei. Die Gesamtzahl aller Stifterbrief-Erwerber stieg damit auf 745 mit einer Spendensumme von 1.393.178 Euro. Der Förderverein sammelt jetzt für die Finanzierung der Rekonstruktion

der Lindentreppen im oberen Umgang des Denkmals. Ihre Sanierung kostet mindestens 150.000 Euro. Der erste Stifterbrief für die Treppen wurde am 8. März übergeben – an die Geschäftsführer von HJW + Partner Leipzig, Dr. Michael Jaenisch und Dr. Udo Böttiger.

Wenn die Lindentreppen erneuert sind, müssen noch weitere Teile der Außenanlagen vollendet werden: Böschungen, Wege, Treppen, Zufahrten. Auch dafür brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung.

Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V.

*Klaus-Michael Rohrwacher
Erster Vorsitzender des Vorstandes*